

Bauer

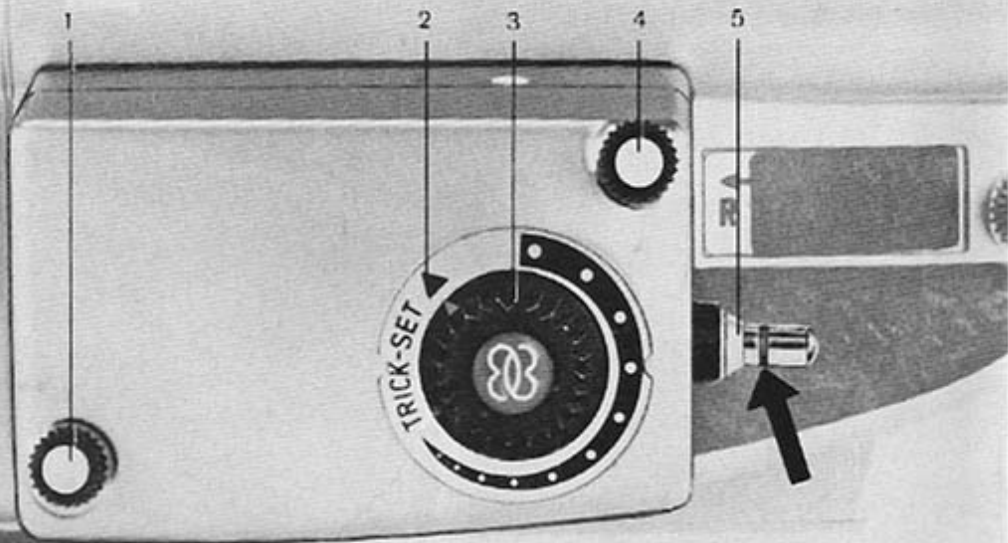
Trick-Set

Bedienungsanleitung

Instruction Manual

Mode d'emploi

Instrucciones para el uso



Das TRICK-SET ermöglicht folgende, zusätzliche Kamerafunktionen:

- elektromotorische Betätigung der Sektorblende, Dadurch weiche, völlig ruckfreie Auf- und Abblendungen.
- Einzelbildautomatik: Selbsttätige Belichtung und Weiterschaltung von Einzelbildern in einstellbaren Intervallen von ca. 1 – 60 Sekunden.

Der Elektromotor des TRICK-SET wird von den Batterien im Kamera-Handgriff gespeist.

Anbau an die Kamera

- Sektorenblende der Kamera geöffnet (Stellknopf am Anschlag, grüne Markierung sichtbar).
- Druckknopf **5** (Abb. A) am TRICK-SET gedrückt (rote Markierung nicht sichtbar).
- Rote Indexmarken **7** (Bild B) an der Anschlußseite müssen sich gegenüberstehen. Mitnehmer **6** gegebenenfalls von Hand in diese Position drehen.

- Roter Punkt des Zeitwahlschalters **3** gegenüber der Indexmarke **2**.

Das TRICK-SET, wie in Abb. B gezeigt, an die Kamera ansetzen und mit den Schrauben **1** und **4** befestigen.

Abblenden

Soll am Ende einer Szene abgeblendet werden, so wird bei laufender Filmkamera der Druckknopf **5** ausgelöst. Die rote Markierung (Pfeil, Abb. A) wird sichtbar. Der Elektromotor des TRICK-SET schließt die Sektorenblende in ca. 4 Sekunden. Am Ende des Abblendvorgangs bleibt die Kamera automatisch stehen. Jetzt den Kameraauslöser freigeben.

Aufblenden

Soll am nachfolgenden Szenenanfang aufgeblendet werden, wird zunächst die Kameraauslösetaste gedrückt. Dann Druckknopf **5** eindrücken (rote Markierung nicht sichtbar). Die Sektorenblende wird elektromotorisch geöffnet (ca. 4 Sekunden) – die Kamera läuft an.

Überblenden

Soll eine Szene überblendet werden, so muß nach erfolgter Abblendung rückgewickelt werden, bevor der Kameraauslöser freigegeben wird. Beachten Sie hierzu die Hinweise in Ihrer Kamera-Bedienungsanleitung.

Anmerkung:

Selbstverständlich kann die Sektorenblende ohne gleichzeitiges Auslösen der Kamera elektromotorisch geöffnet und geschlossen werden (Druckknopf 5), beispielsweise für Aufblendungen ohne Abblendung am vorhergehenden Szenenende.

Einzelbildautomatik

Um die Einzelbildautomatik in Betrieb zu setzen, muß die Sektorenblende der Kamera ganz geöffnet sein (Druckknopf 5 gedrückt, rote Markierung nicht sichtbar). Jetzt wird der Zeitwahlschalter 3 im Uhrzeigersinn nach rechts gedreht. Steht die rote Indexmarke am breiten Skalenteil, wird

ca. alle 60 Sekunden ein Einzelbild belichtet, am schmalen Skalenteil ca. je 1 Sekunde ein Einzelbild. Jeder beliebige Zwischenwert läßt sich einstellen.

Nach Beendigung der Einzelbildaufnahmen mit der Automatik, darf auf keinen Fall vergessen werden, den Zeitwahlschalter 3 nach links, entgegen dem Uhrzeigersinn, bis zum Anschlag zu drehen (rote Markierung gegenüber dem Indexpfeil 2). Andernfalls läuft die Kamera weiter.

Wichtig:

Wir empfehlen, bei Einzelbildaufnahmen mit Automatik einen neuen Batteriesatz einzusetzen, da der Stromverbrauch bei dieser Betriebsart besonders hoch ist. Durchschnittlich können 2 Filme = ca. 7760 Einzelbilder mit einem frischen Batteriesatz belichtet werden.

Änderungen vorbehalten



Irgendwann werden Sie aus mehreren Filmrollen einen richtigen Film machen, besonders dann, wenn Sie auch noch vertonen wollen. Vor allen Dingen sollte jeder Film einen Titel bekommen.

Wenn das Handwerkszeug bereitliegt (BAUER-Filmbetrachter, Schere, BAUER-Klebe-
presse, Filmkitt), dann kommt in die mehr oder weniger zufällige Szenenfolge im Hand-
umdrehen ein logischer Ablauf.

